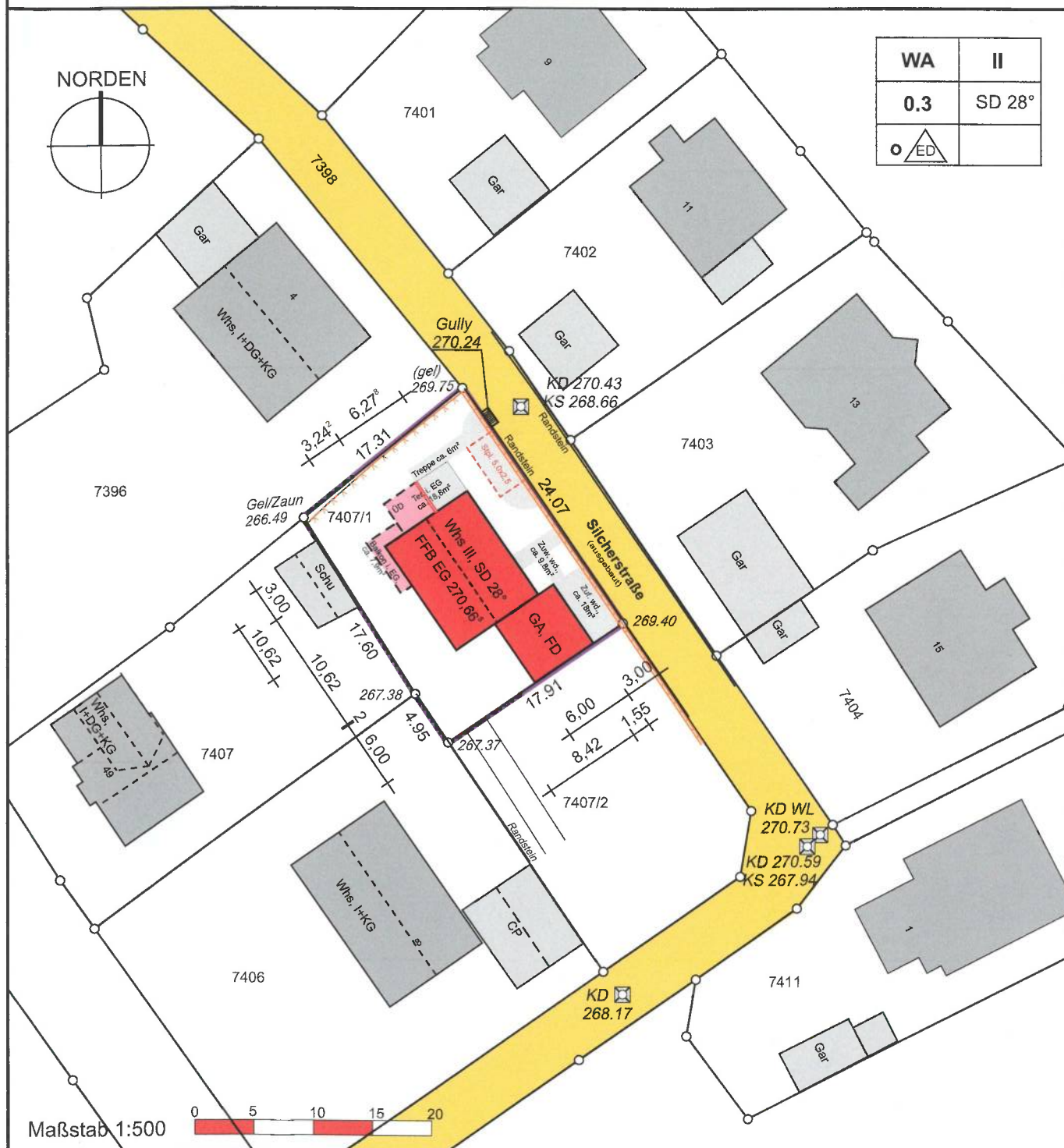


Lageplan

Zeichnerischer Teil zum Bauantrag gem. § 4 LBOVVO

Kreis: Enzkreis
Gemeinde: Eisingen
Gemarkung: Eisingen

Flurstück(e): 7407/1
Maßstab: 1:500



Auszug aus dem Liegenschaftskataster gefertigt u. ausgearbeitet.

Evtl. vorh. unterirdische Versorgungsleitungen sind im Lageplan nicht dargestellt

Höhenangaben beziehen sich auf N.N. -Ortsvergleich hat stattgefunden-

Projekteintrag vom: 04.08.2021

* nicht Bestandteil des Katasters

Die angegebenen Maße sind dem Katasterwerk entnommen, jedoch in der Örtlichkeit nicht überprüft !

Bensheim, 23.10.2020

Abstandsflächenberechnung

Abstands- Fläche	Geländehöhen		First- oder Traufhöhe	Traufhöhe	Giebelhöhe/4	Wandhöhe ab Gelände	Faktor	Abstandstiefe in [m]	
	Punkt 1	Punkt 2						berechnet	vorhanden
A	267,87	270,36	278,235	275,997	0,56	7,44	0,4	2,98	6,28
B	270,36	270,36	275,997	275,997	0,00	5,64	0,4	2,25	4,55
C	270,36	267,87	278,235	275,997	0,56	7,44	0,4	2,98	6,02
D	267,87	267,87	275,997	275,997	0,00	8,13	0,4	3,25	4,51
E	267,87	267,87	271,430	271,430	0,00	3,57	0,4	1,43	3,37
F	267,87	267,87	271,430	271,430	0,00	3,57	0,4	1,43	5,08
G	267,87	267,87	271,430	271,430	0,00	3,57	0,4	1,43	3,47
H	270,36	270,36	273,473	273,473	0,00	3,11	0,4	1,25	3,00
I	270,36	267,87	273,473	273,263	0,05	4,20	0,4	1,68	0,00
J	267,87	267,87	273,263	273,263	0,00	5,40	0,4	2,16	8,87

Satteldach 28°



Tektur vom: 14.09.2021

Planinhalt: Abstandsflächen		Maßstab: 1:250	
<div style="border: 1px solid black; height: 100px; width: 100%;"></div>			
Gemarkung: Eisingen	Flur: -	Flurstück(e): 7407/1	bearbeitet am: 03.08.2021

Die dargestellte Entwässerung ist lediglich eine Systementwässerung der Gebäude.

Die genaue Lage, Höhe und Art des Einbaues werden im Rahmen der Ausführungsplanung geklärt.

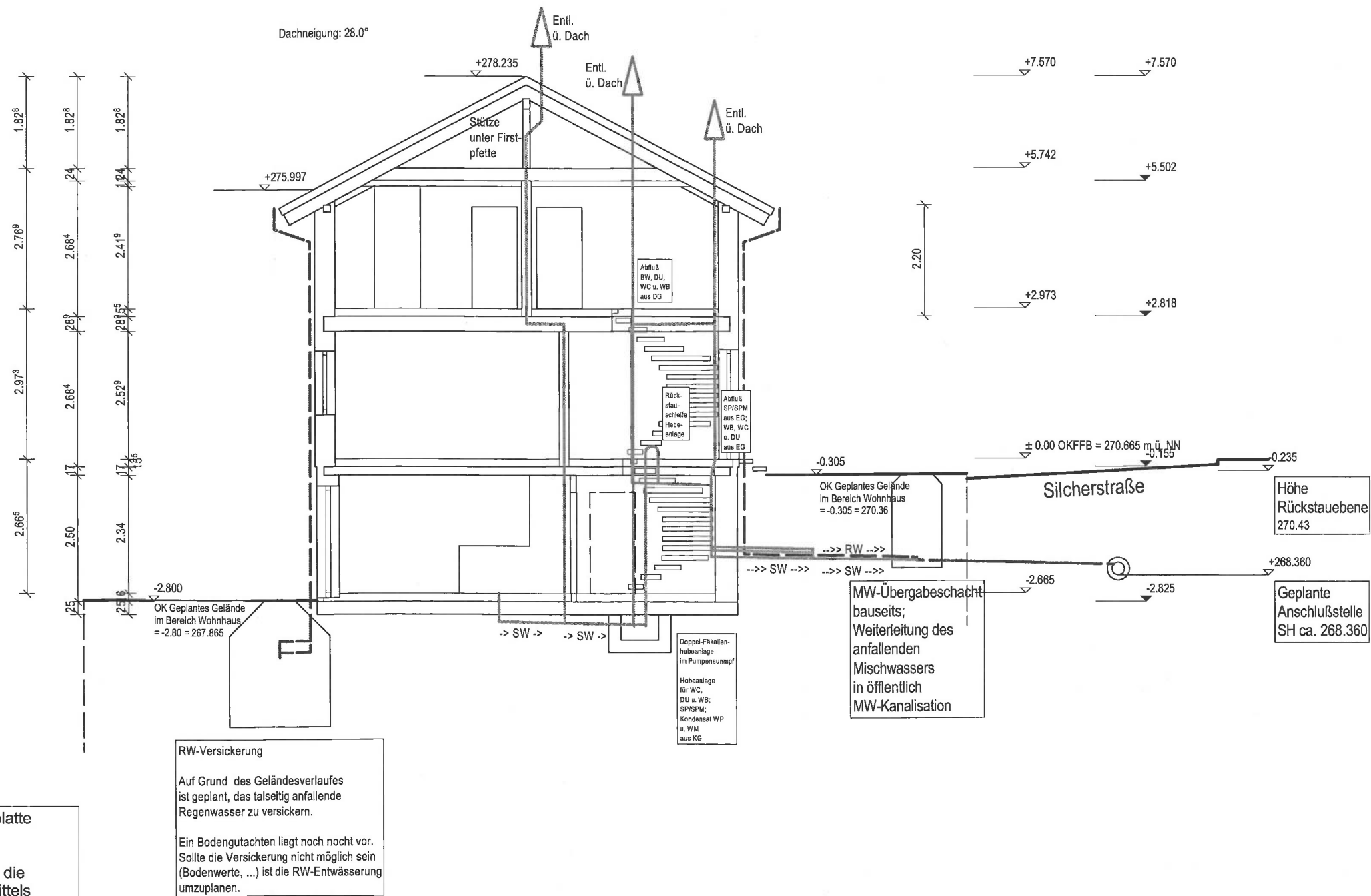
Abkürzungen Entwässerungsobjekte

BW	Badewanne
DU	Dusche
MW	Mischwasser
RW	Regenwasser
SP	Spüle
SPM	Spülmaschine
SW	Schmutzwasser
WB	Waschbecken
WC	Wasserklosett
WM	Waschmaschine
WP	Wärmepumpe

Entwässerungsobjekte und Entwässerungsleitungen unterhalb der Rückstauenebene sind gegen Rückstau zu sichern.

Die erdverlegten Leitungen für Trinkwasser, Schmutzwasser und Regenwasser sind frostfrei zu verlegen.

Die möglichen Einbindehöhen sowie die Ausführung sind vor Baubeginn von der Baufirma vor Ort festzulegen bzw. neu festzulegen.



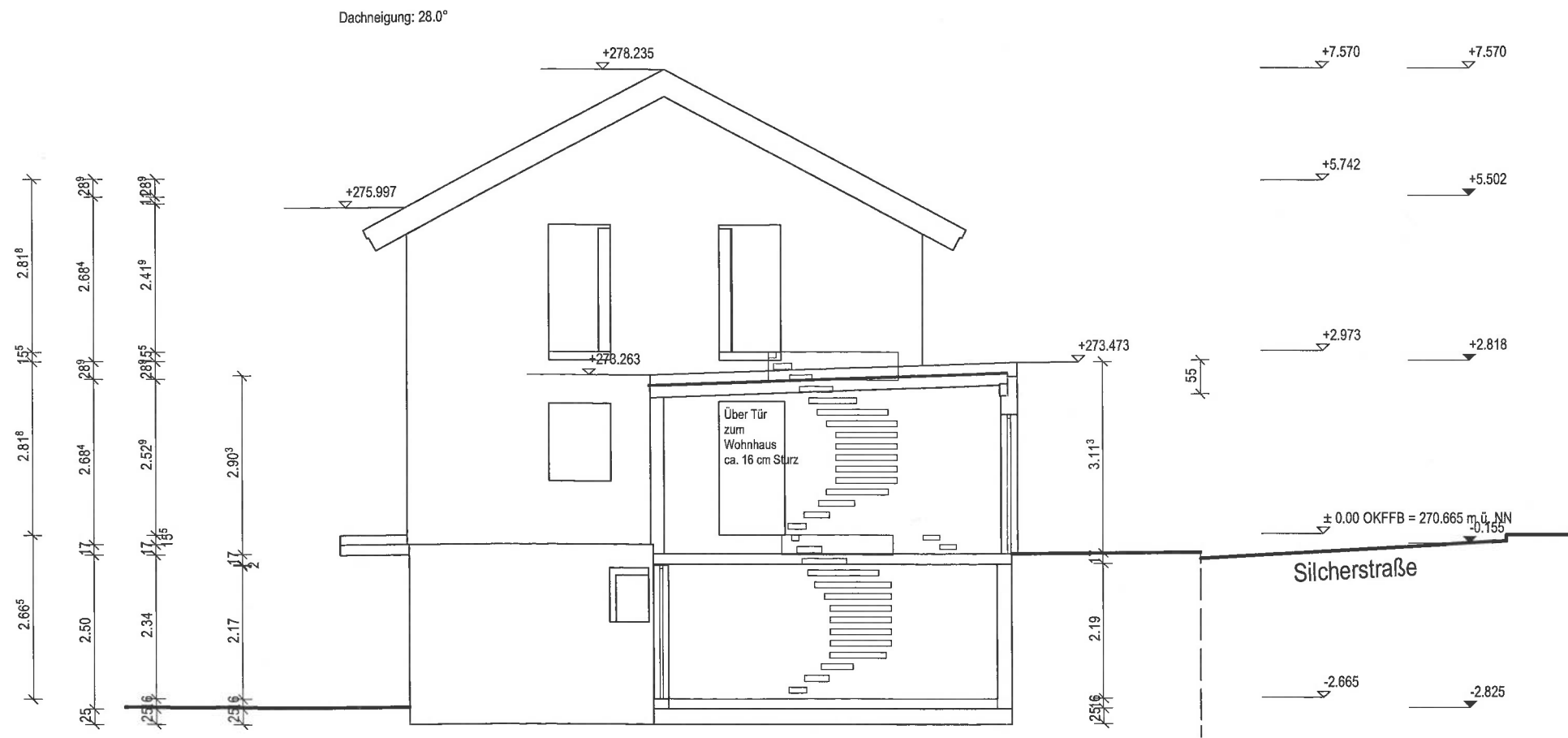
Streifenfundamente und Bodenplatte nach Angabe Baufirma.

Die Medienführung erfolgt durch die Bodenplatte/KG-Außenwand mittels Leerrohr oder Mehrsparteneinführung. Die Lage ist vor Baubeginn durch den Bauherren mit den Versorgern festzulegen.

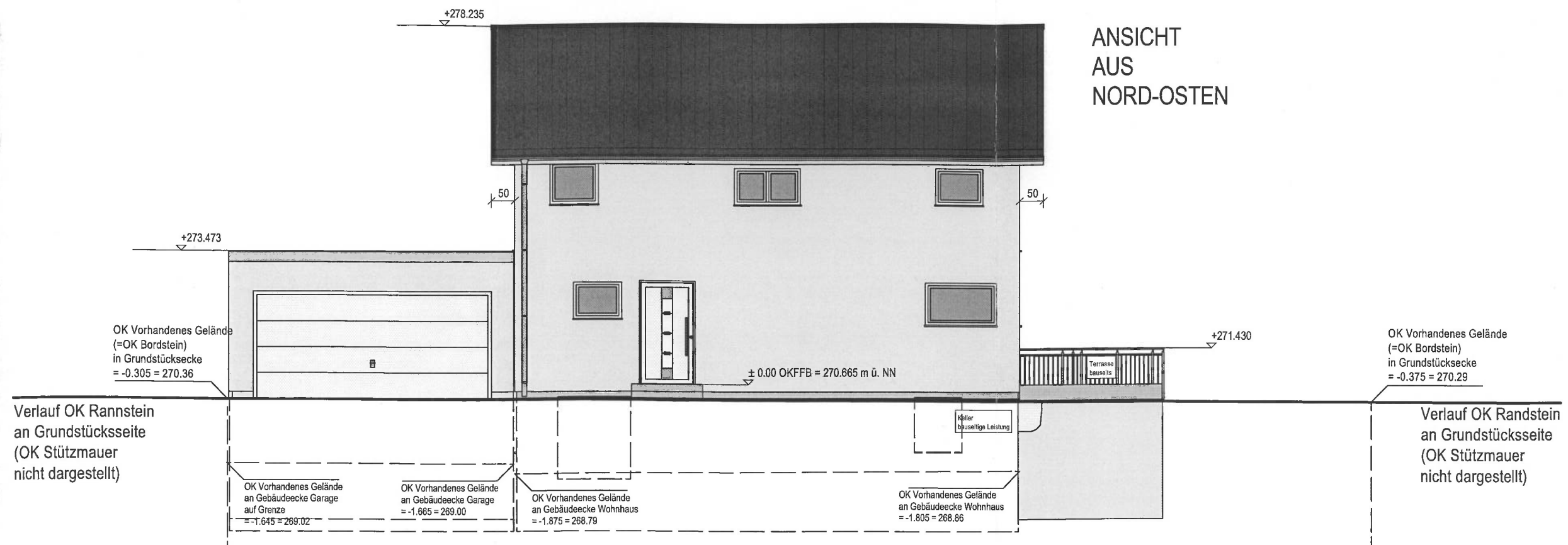
Fundamentender im Bereich Elektrozähler für Potentialausgleich einbauen.

Nach vorliegenden Unterlagen erfolgt die Entwässerung im Misch-System.

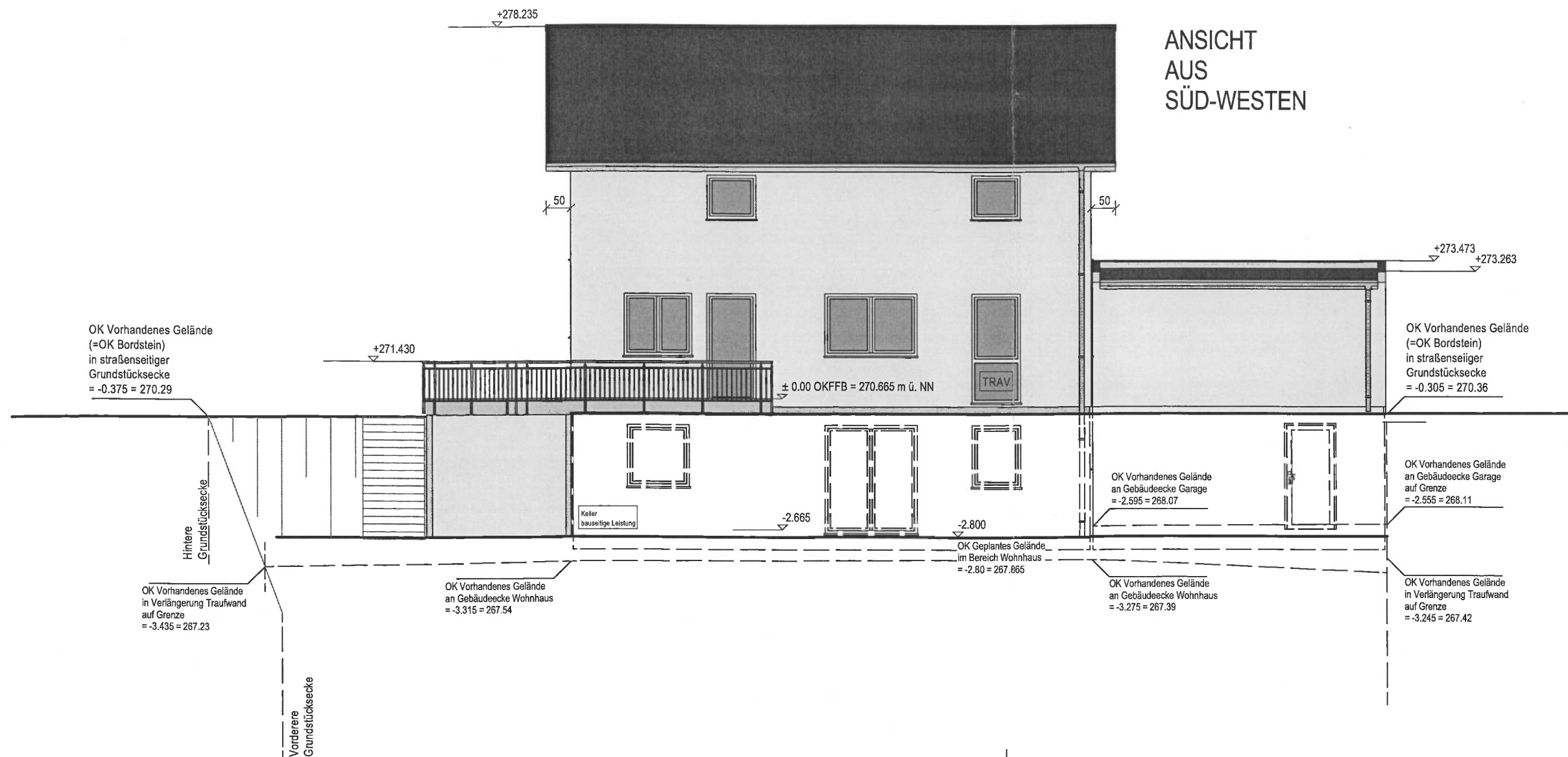
Ein Teil des anfallenden Regenwassers (Dachfläche im Westen) soll versickert werden.



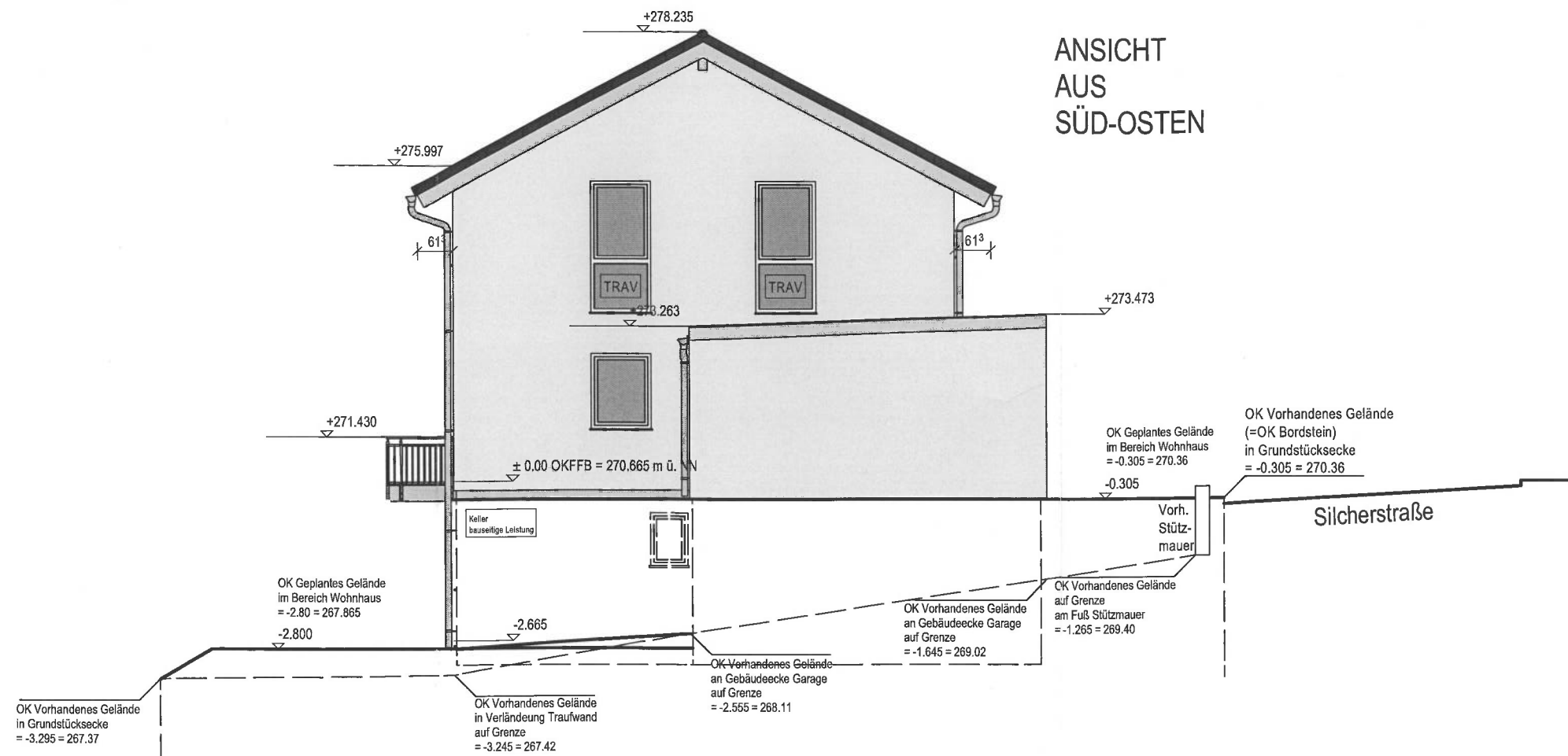
ANSICHT AUS NORD-OSTEN



ANSICHT AUS SÜD-WESTEN



ANSICHT AUS SÜD-OSTEN



ANSICHT AUS NORD-WESTEN

